



GOLDMANN

Lesen erleben

### *Buch*

Die heutige Berufswelt bietet uns eine Fülle an Wahlmöglichkeiten. Und dennoch verharren viele in Berufen, die sie nicht glücklich machen. Es ist an uns, etwas dagegen zu tun, so John Williams. Der erfahrene Unternehmensberater und Karrierecoach zeigt, wie man mit dem, was man am liebsten tut, seinen Lebensunterhalt verdienen kann. Arbeit wird zum Spiel, zum Ausleben einer Leidenschaft. In zehn Schritten erfahren Sie, wie Sie Ihre beruflichen Träume verwirklichen können. Der Autor stellt praxiserprobte Methoden vor und begleitet Sie von der Ideenfindung bis zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Pläne. Hier finden Sie alles, was Sie brauchen, um Ihr Berufsleben neu zu gestalten. Beginnen Sie am besten noch heute damit!

### *Autor*

Der erfolgreiche Unternehmensberater John Williams, ehemaliger Senior-Berater von Deloitte, ist heute als unabhängiger Karrierecoach tätig. Früher gehörten Unternehmen wie die BBC, Siemens und andere Großkonzerne zu seinen Kunden. Heute berät er Privatpersonen, die ihre Leidenschaft zum Beruf machen möchten.

John Williams

# **Mach, was dir gefällt! Und verdien Geld damit**

Tipps und Ideen für den  
ganz persönlichen Traumjob

Aus dem Amerikanischen  
von Christina Jacobs

GOLDMANN

Alle Ratschläge in diesem Buch wurden vom Autor und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors beziehungsweise des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Links im Buch zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den verlinkten Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten Seiten hat der Verlag keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert sich der Verlag hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der verlinkten Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden und übernimmt für diese keine Haftung.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967  
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Classic 95*  
liefert Stora Enso, Finnland.



Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

1. Auflage

Deutsche Erstausgabe Februar 2015 Wilhelm Goldmann Verlag, München,  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

© 2015 der deutschsprachigen Ausgabe Wilhelm Goldmann Verlag, München,  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

© 2010 John Williams. This translation of Screw work Let's play – How to do what you love  
and get paid for it 01 Edition is published by arrangement with

Pearson Education Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Originaltitel: Screw work Let's play – How to do what you love and get paid for it

Originalverlag: Pearson Education Limited

Umschlaggestaltung: Uno Werbeagentur, München

Umschlagmotiv: FinePic®, München

Redaktion: Manuela Knetsch

Satz und Layout: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling / Kim Winzen

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

CL - Herstellung: IH

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-17505-5

www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz



Für meinen Vater, Edward Glyn Williams,  
der mich fünf Monate lang beim Spielen  
unterstützt hat



# Inhalt

Über dieses Buch . . . . .	13
Eine Erfolgsrezepte-Sammlung in zehn Teilen . . . . .	14
21 Mythen übers Arbeiten . . . . .	17
Experteninterviews . . . . .	18
Die Website . . . . .	18
<b>Auf spielerische Art zum Traumberuf . . . . .</b>	<b>19</b>
Das Zeitalter der Player . . . . .	23
Spaß zu haben macht sich bezahlt . . . . .	26
Verschaffen Sie sich die Autonomie, nach der Sie sich sehnen . . . . .	30
Die ganze Welt wird Ihr Büro . . . . .	32
Von der Arbeitskraft zum Player . . . . .	34
Vergessen Sie Ihren Karriereplan . . . . .	42
Meine Geschichte: »Ich will nie wieder einen festen Job haben« . . . . .	44
<b>Erfolgsrezepte Teil 1:</b>	
<b>Wie Sie herausfinden, was Sie wirklich wollen . . . . .</b>	<b>51</b>
Beginnen Sie am richtigen Ort . . . . .	53
Führen Sie Ihre Geheimwaffe ein: Ihre Spielanleitung . . . . .	55
»Ich hätte da noch eine Frage ...«, oder: Wie Inspektor Columbo Ihnen dabei helfen kann herauszufinden, was Sie wirklich wollen . . . . .	57
Hören Sie auf, sich den Kopf darüber zu zerbrechen, was Sie mit dem Rest Ihres Lebens anfangen sollen . . . . .	60

Brauchen Sie ein wenig mehr Inspiration? .....	62
Haben Sie zu viele Dinge zu erledigen, als dass ein Jahr dafür ausreichen würde? .....	66
Willkommen in dieser und anderen Welten .....	71
Und hier die gute Nachricht: Sie können haben, was Sie wirklich wollen .....	72
Führen Sie einen Spielmittwoch ein .....	76

### **Erfolgsreszepte Teil 2:**

<b>Wie Sie entscheiden, was Sie als Nächstes tun</b> .....	81
Die Glücksgleichung .....	85
Finden Sie Ihren Moment .....	87
So erleben Sie den Flow – eine Einführung in die Wohlstandsdynamik .....	89
Sie fühlen sich unwohl? .....	97
Talente, Fähigkeiten und Leidenschaften .....	98
Der große Balanceakt zwischen Leidenschaft und Geldverdienen .....	100
So vermeiden Sie es, ein Hunger leidender Künstler zu sein .....	104
Wie Sie herausfinden, was Sie glücklich macht .....	107

### **Erfolgsreszepte Teil 3:**

<b>Wie Sie sofort anfangen können</b> .....	115
Das Problem mit den Zielen .....	120
Das Problem mit dem Nachdenken .....	122
Suchen Sie sich ein Spielprojekt aus .....	124
So entscheiden Sie sich für ein Projekt .....	126
Denken Sie in großen Dimensionen, aber fangen Sie klein an .....	133



---

Legen Sie los mit Ihrem Spielprojekt .....	137
Die Vorzüge des Spielens .....	140

#### **Erfolgsrezepte Teil 4:**

<b>Wie es für Sie garantiert ein Erfolg wird .....</b>	<b>145</b>
Willkommen auf der Achterbahn .....	147
Das hier ist Ihre Nemesis .....	150
Bauen Sie sich ein Team von Unterstützern auf .....	156
Haben Sie immer noch Angst? .....	159
So legen Sie sich ein dickes Fell zu .....	163
Hören Sie auf, um Erlaubnis zu bitten .....	166
Lassen Sie sich vom weltbesten Experten Tipps geben .....	167
Schummeln will gelernt sein .....	169
Machen Sie den Millionärstest, um auf Kurs zu bleiben .....	170
So machen Sie Fortschritte, auch wenn Sie keine Zeit und keine Energie haben .....	173
Betreiben Sie kein Zeitmanagement, sondern bekommen Sie in den Griff, was Sie überfordert .....	177
So gehen Sie mit Ihren brillanten Ideen um .....	179
So wird aus Ihnen ein kreatives Genie .....	180
Die Macht des kreativen Nichtstuns .....	183

#### **Erfolgsrezepte Teil 5:**

<b>So spielen Sie für Profit ... und einen Zweck .....</b>	<b>189</b>
Gehen wir Probleme jagen .....	195
Sie wollen die Welt verändern? .....	204
Welches Problem sollten Sie angehen? .....	205

## **Erfolgsrezepte Teil 6:**

<b>Wie Sie das Ruhmspiel spielen – und gewinnen</b> . . . . .	209
Schritt 1: Motzen Sie Ihr Projekt auf . . . . .	217
Schritt 2: Wählen Sie Ihren Kommunikationskanal . . . . .	224
Schritt 3: Welchen Menschentyp sprechen Sie an? . . . . .	234
Schritt 4: Beginnen Sie das Gespräch . . . . .	238
Schritt 5: Die Kunst der Verführung, oder: Wie Sie aus Fans Kunden machen . . . . .	240
Und zum Schluss noch ein Hinweis, wie Sie mit Kontroversen fertigwerden . . . . .	243

## **Erfolgsrezepte Teil 7:**

<b>So erzeugen Sie ein unwiderstehliches Angebot</b> . . . . .	247
Das Anbieten einer Dienstleistung . . . . .	252
Wie Sie Geld im Schlaf verdienen, oder: Das Wunder des passiven Einkommens . . . . .	257
1. Informationsprodukte: Die neue Art, sein Wissen zu verkaufen . . . . .	258
2. Affiliate-Marketing, oder: Wie Sie ein Produkt verkaufen, ohne es produzieren zu müssen . . . . .	263
3. Bloggen . . . . .	265
4. Mitgliederprogramme . . . . .	265
Andere Wege, wie Sie Ihre Lösung anbieten können . . . . .	268

## **Erfolgsrezepte Teil 8:**

<b>So verdienen Sie Ihr erstes Spielhonorar</b> . . . . .	271
Aber ich brauche jetzt sofort etwas Geld! . . . . .	276
Lassen Sie sich fürs Spielen bezahlen . . . . .	278
Starten Sie eine Kampagne . . . . .	281
Wenn Sie es geschafft haben, feiern Sie! . . . . .	287

**Erfolgsrezepte Teil 9:**

<b>So werden Sie zum Vollzeitplayer</b> .....	289
Job 2.0 .....	293
Im Freestyle-Modus .....	297
Gestalten Sie Ihre Karriere nach Ihrem persönlichen Portfolio .....	301
Beschleunigung durch Kooperation .....	303
Funktionieren die Zahlen? .....	306
Wann es an der Zeit ist, den bisherigen Hauptjob zu kündigen .....	308
Wie lange wird das alles dauern? .....	310

**Erfolgsrezepte Teil 10:**

<b>Ihre Spielmethode für ein Leben im Wohlstand</b> .....	315
1. Stellen Sie sich vor, wie Ihr Leben im Wohlstand aussieht .....	317
2. Managen Sie Ihr Geld wie ein Millionär .....	322
3. Befreien Sie sich von Ihren inneren Blockaden gegen den Wohlstand .....	324
4. Trauen Sie sich, das zu berechnen, was Sie wert sind ...	327
5. Entscheiden Sie sich für eine Strategie des Wohlstands .....	334
Machen Sie Ihr Ding .....	339
Bonus-Inhalte auf ScrewWorkLetsPlay.com .....	340
Über War Child UK .....	341
21 Mythen übers Arbeiten .....	343
Danksagung des Autors .....	345
Danksagung des Pearson Verlags .....	348
<b>Register</b> .....	349



## Über dieses Buch

Dieses Buch wird Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie Sie fürs Spielen bezahlt werden, indem Sie sich mit den Dingen, die Sie am liebsten tun, Ihren Lebensunterhalt verdienen. Ob Sie sich in Ihrem derzeitigen Job, den Sie nicht mögen, gefangen fühlen oder sich mit Ihrem eigenen Unternehmen quälen, das nie richtig in die Gänge gekommen ist – hier finden Sie sowohl lebensverändernde Konzepte als auch praktische Strategien, die Sie brauchen, um Ihr Berufsleben neu zu gestalten.

Dabei geht es nicht bloß darum, Spaß zu haben und darauf zu hoffen, dass das Geld wie von Zauberhand vom Himmel fällt. Ich werde Ihnen zeigen, wie es Ihnen gelingt, für das bezahlt zu werden, was sich für Sie wie Spielen anfühlt, wie Sie Ihr erstes »Spielhonorar« verdienen und wie sie es dann so erhöhen, dass Sie davon leben können – ja, es vielleicht sogar zu Wohlstand bringen. Und wenn Sie noch gar keine Vorstellung davon haben, was Sie mit Ihrem Leben anfangen sollen, so zeige ich Ihnen zunächst, wie Sie sich in diesem Punkt Klarheit verschaffen.

Ob Sie eine eigene Firma gründen oder als Freiberufler Karriere machen wollen, auf der Suche nach dem ultimativen Job noch mal von vorn anfangen, ein Buch schreiben, berühmt für Ihre Kunst werden oder die Welt verändern wollen, dieses Buch wird Ihnen helfen. Ich kann Ihnen nicht zeigen, wie Sie »schnell reich werden«. Ich habe noch nicht herausgefunden, wie man das bewerkstelligen könnte (lassen Sie es mich wissen, wenn Sie es herausfinden!). Wenn überhaupt, geht es darum, schnell *zufrieden* zu werden. Tatsache ist, wie auch immer Sie sich Ihr Leben wünschen, Sie können jetzt einen Vorgeschmack darauf bekommen,

wie Ihr ideales Leben sein wird. Das wird Sie zufriedener machen, und wie Sie feststellen werden, führt Zufriedenheit oft zu Erfolg und Wohlstand.

## Eine Erfolgsrezepte-Sammlung in zehn Teilen

Die Erfolgsrezepte dieses Buches, die in zehn Sinnabschnitte untergliedert sind, verraten Ihnen, wie Sie sich fürs Spaßhaben bezahlen lassen können. Dies sind keine Geheimrezepte, die irgendjemand absichtlich vor Ihnen zurückhält, und trotzdem ist es bemerkenswert, wie wenige von uns sie kennen. Wir lernen sicher nichts darüber in der Schule oder im Studium. Manchmal stehen sie im Widerspruch zu allgemein anerkannten Weisheiten, die wir täglich zu hören bekommen, und solange wir nichts von diesen Rezepten wissen, werden wir wahrscheinlich ewig in unbefriedigenden Jobs gefangen sein.

Die Erfolgsrezepte bauen aufeinander auf und begleiten Sie von dem Punkt, an dem Sie überhaupt noch keine Vorstellung davon haben, was für eine Arbeit Ihnen Spaß machen würde, bis zu dem Punkt, an dem Sie mit einer Tätigkeit, die Sie lieben, Ihren Lebensunterhalt verdienen können. Daher empfiehlt es sich, die Kapitel nacheinander zu lesen.

Folgendes werden Sie in den einzelnen Kapiteln entdecken:  
**Erfolgsrezept Teil 1: Wie Sie herausfinden, was Sie wirklich wollen**

Wenn Sie wissen, dass Sie etwas anderes machen möchten, aber keinen blassen Schimmer haben, was, werden Sie hier endlich Hilfe finden. Und auch wenn Sie bereits drauf und dran sind, das zu tun, was Sie wollen, lassen Sie dieses Kapitel nicht aus, denn

es wird Ihnen zeigen, wie wichtig es für den Erfolg ist, sich die richtige Tätigkeit auszusuchen.

### **Erfolgsrezepte Teil 2: Wie Sie entscheiden, was Sie als Nächstes tun**

Wie Sie den »Sweetspot« finden, den idealen Punkt zwischen dem, was Sie gern tun, und dem, wofür die Leute bezahlen werden. Wie Sie entscheiden, welchen Weg Sie gehen, selbst wenn Sie das Gefühl haben, unausweichlich festzustecken – entweder, weil Sie überhaupt nicht wissen, was Sie wollen, oder weil Sie so viele Ideen haben, dass Sie sich nicht entscheiden können. Und natürlich die wissenschaftlich belegte Formel für Zufriedenheit.

### **Erfolgsrezepte Teil 3: Wie Sie sofort anfangen können**

Wie Sie sich aus der Falle endloser Recherche befreien und auf der Stelle mit Ihrem neuen Leben beginnen können. Warum Sie keine ausgefeilten Pläne und auch keine festgesteckten Ziele dazu brauchen. Wie Sie in kleinem Rahmen selbst mit dem größten Projekt starten können, ohne Ihren jetzigen Job aufzugeben.

### **Erfolgsrezepte Teil 4: Wie es für Sie garantiert ein Erfolg wird**

Der Weg zum Ziel, fürs Spaßhaben bezahlt zu werden, kann steinig sein. Dieses Kapitel verrät Ihnen, wie Sie sich ein dickes Fell zulegen und es garantiert schaffen können, egal, was unterwegs passiert.

### **Erfolgsrezepte Teil 5: So spielen Sie für Profit**

Machen Sie sich Sorgen, dass es Sie in die Armut treiben wird, wenn Sie das tun, was Sie wirklich gern tun? Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie Dinge, die Ihnen Spaß machen, auf eine bestimmte Weise tun können, sodass sie für andere einen echten Mehrwert darstellen – weshalb Sie dann auch dafür bezahlt werden.

### **Erfolgsrezepte Teil 6: Wie Sie das Ruhmspiel spielen – und gewinnen**

Wie Sie für das, was Sie tun, bekannt oder sogar berühmt werden, sodass sich Ihnen die Chancen bieten, die Sie sich wünschen. Wie Sie sich die neuesten Social-Media-Systeme zunutze machen können, um ganz ohne oder mit nur geringen Kosten Fuß zu fassen.

### **Erfolgsrezepte Teil 7: So erzeugen Sie ein unwiderstehliches Angebot**

Wie Sie etwas anbieten, das die Leute wirklich wollen, und sich für die beste Methode entscheiden, es zu vermarkten – egal, ob Sie eine Dienstleistung anbieten oder etwas im Internet erstellen, mit dem Sie Geld im Schlaf verdienen.

### **Erfolgsrezepte Teil 8: So verdienen Sie Ihr erstes Spielhonorar**

Wie Sie zum allerersten Mal Geld mit etwas verdienen, das sich für Sie wie ein Spiel anfühlt, ohne Ihren jetzigen Job aufzugeben.

### **Erfolgsrezepte Teil 9: So werden Sie zum Vollzeit-Player**

Wie Sie Ihre ersten Experimente so ausdehnen, dass Sie hauptberuflich davon leben können, sei es durch eine selbstständige Tätigkeit, im Rahmen einer Portfoliokarriere oder durch das, was ich Job 2.0 nenne – den maßgefertigten Job. Wie Sie es anstellen, dass dies vielleicht schneller passiert, als Sie erwarten würden.

### **Erfolgsrezepte Teil 10: Ihre Spielmethode für ein Leben im Wohlstand**

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie sich darüber klar werden, worin ein Leben in Wohlstand in Ihren Augen besteht; sind es finanzielle Reichtümer, ist es die Freiheit, die Welt zu bereisen, jede Menge Freizeit oder die Macht, die Welt zu verändern? Lernen Sie die fünf Schlüssel kennen, die Sie brauchen, um dorthin



zu gelangen – einschließlich der P.R.I.C.E.-Strategie, die Ihnen hilft, das zu verlangen, was Sie wirklich wert sind.

## 21 Mythen übers Arbeiten

Ich habe in den letzten fünf Jahren mit Hunderten von Klienten gearbeitet, und immer wieder stoße ich auf die gleichen falschen Vorstellungen, die die Leute davon abhalten, das zu tun, was sie wollen. Oft sind es Vorstellungen, die von einer früheren Generation übernommen wurden, die hinsichtlich ihrer Arbeit weit weniger Wahlmöglichkeiten hatte als wir heute. Ich habe sie zu 21 Mythen zusammengefasst. Sie begegnen ihnen an verschiedenen Stellen in diesem Buch und werden einzeln widerlegt. Sie können auch die komplette Liste am Ende des Buches durchlesen. Wie viele von diesen Mythen halten Sie momentan für wahr? Es kann gut sein, dass es diese Mythen sind, die Sie zurückhalten. Sind Sie bereit, sich neuen Ideen zum Thema Arbeit zu öffnen?

Bei den 21 Mythen habe ich folgendes Bild vor Augen: Stellen Sie sich eine alte Propellermaschine vor, die mit laufendem Motor auf der Startbahn steht. Wenn Sie die Bremsen lösen und die Bremsklötze wegnehmen, wird sich das Flugzeug unweigerlich in Bewegung setzen – aber Sie müssen trotzdem Kerosin im Tank haben, damit es vom Boden abheben kann. Schon wenn es mir gelingt, alle Mythen zum Thema Arbeit aus dem Weg zu räumen, an die Sie glauben, werden Sie sich unweigerlich in die Richtung bewegen, in die Sie wollen. Natürlich werden Sie trotzdem ein wenig Treibstoff hinzugeben müssen, um überhaupt fliegen zu können und dahin zu kommen, wo Sie hinwollen.

## Experteninterviews

Um die Ideen in diesem Buch zu untermauern, habe ich zehn erfolgreiche Player interviewt und sie zu den Überzeugungen, Angewohnheiten und Maßnahmen befragt, die sie dorthin gebracht haben, wo sie jetzt sind. Manche von ihnen haben millionenschwere Unternehmen gegründet, geleitet und wieder verkauft. Aber ich habe nicht nur mit wohletablierten Bossen Interviews geführt; ich habe auch Leute interviewt, die noch ganz am Anfang standen und mit ihrem sehr spielerischen Ansatz bereits erste Erfolge verbuchten. Einige der Interviewpartner sind sehr wohlhabend; andere leben von einem relativ bescheidenen Einkommen, wobei ihnen aber gelungen ist, ihr Leben so zu strukturieren, dass Freiheit, Kreativität und Abwechslung im Zentrum stehen. Manche haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Welt zu verändern. Sie alle leben im weitesten Sinne des Wortes erfüllte Leben.

Die vollständigen Interviews mit den Playern können Sie in englischer Sprache auf [ScrewWorkLetsPlay.com](http://ScrewWorkLetsPlay.com) lesen und in einigen Fällen auch hören oder sehen.

## Die Website

Überall im Buch und am Ende jedes Kapitels gebe ich Hinweise auf weiterführende Informationen und Hilfsmittel auf der englischsprachigen Begleit-Website [ScrewWorkLetsPlay.com](http://ScrewWorkLetsPlay.com). Dort finden Sie Audioaufnahmen, können Arbeitsblätter herunterladen und erhalten aktuelle Informationen zum Buch.

# Auf spielerische Art zum Traumberuf

*Zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte bietet sich uns die Gelegenheit, unsere Arbeit an unsere Lebensweise anzupassen und nicht umgekehrt ... Wir wären doch verrückt, wenn wir das nicht ausnutzen würden.*

Charles Handy, Managementexperte und Autor

Wir haben Glück. In der Geschichte der Arbeit haben wir einen bemerkenswerten Punkt erreicht. Heute ist es möglich, mit so ziemlich allem seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Im Ernst: Was auch immer Sie sich vorstellen können, es gibt jemanden auf der Welt, der dies zu seinem Beruf gemacht hat.

Während meiner Recherchen für dieses Buch habe ich hierfür erstaunliche Beispiele kennengelernt, wie Chris Guillebeau, der jedes Land der Erde bereist und von dem Blog lebt, den er unterwegs schreibt; Sam Bompas und Harry Parr, die architektonische Bauwerke aus Götterspeise und inhalierbare Cocktails kreieren; Petra Barran, die im einzigen Schokomobil Großbritanniens von einem Festival zum nächsten reist und Leckereien aus Gourmetschokolade verkauft; Sarah de Nordwall, die als professioneller weiblicher Barde damit Geld verdient, dass sie Gedichte schreibt und diese überall vorträgt – von der Entzugsklinik bis zum House of Lords.

Solche Leute gehören zu einer weltweit wachsenden Spezies, die sich nicht damit zufriedengibt, bloß genug Geld zu ver-

dienen, um die Miete zahlen zu können, sondern die mehr vom Leben erwartet. Sie wollen etwas Einmaliges erschaffen, etwas Wichtiges sagen, neue Erfahrungen machen, Spaß haben, etwas wagen und dabei auch mal das Risiko eingehen, auf die Nase zu fallen – oder ganz groß rauszukommen und das große Geld zu verdienen. Sie wollen Freiheit, Abwechslung, Herausforderung und Spannung. Sie wollen neue Wege gehen und sich jeden Tag weiterentwickeln.

Was wir beobachten, ist nicht weniger als eine »Revolution«, ein komplett neuer Umgang mit dem Begriff Arbeit. Das Wort »Job« hat keine Bedeutung mehr, und selbst »Arbeit« scheint eine schlechte Wortwahl zu sein für den Lebensstil, den diese neue Spezies für sich erschaffen hat. Musiker Derek Sivers, der zum Unternehmer wurde und seine Firma vor einiger Zeit für 22 Millionen Dollar verkaufte, meint: »Das ist keine Arbeit, das ist ein Spiel.«

Unser Vokabular ist veraltet. Einige dieser Leute bezeichnen sich zwar als Unternehmer oder Geschäftsleute, aber das alte Bild vom Typen im gepflegten Anzug, der Managementfloskeln von sich gibt, will nicht mehr so recht passen. Die »Dienstkleidung« des Players kann genauso gut aus Jeans und T-Shirt bestehen oder, bei denen, die im Home-Office arbeiten, der Schlafanzug sein.

Selbst die erfahrenen Aushängeschilder dieser neuen Spezies sind unernster, respektloser, ungezwungener. Sie tun es nicht nur wegen des Geldes, sondern weil sie sich kreativ austoben können. In seinem Buch *Business Stripped Bare* erzählt Richard Branson, wie er in einem Interview von dem Journalisten Bob Schieffer gefragt wird, warum er ins Geschäft eingestiegen sei: »Ich startete ihn nur an. Mir wurde plötzlich bewusst, dass ich

nie daran interessiert gewesen war, ›im Geschäft‹ zu sein. Und, du lieber Himmel, das sagte ich auch und fügte hinzu: ›Ich wollte Dinge erschaffen.«

Frühere Generationen hatten kaum Wahlmöglichkeiten, wenn es um ihr Arbeitsleben ging; ein Job für das gesamte Leben war Standard, und die Alternative, eine eigene Firma, bedeutete oft teure Geschäftsräume, ein Team von Mitarbeitern und immense Werbekosten. Die Geschäftswelt war übersät von Torwächtern, die nach Herkunft, Ethnie, Geschlecht oder anhand anderer willkürlicher Parameter darüber entscheiden konnten, wer reindurfte. Heute kann Sie niemand mehr daran hindern, Ihr Arbeitsleben genau so zu gestalten, wie Sie es sich vorstellen.

Das Internet und mobile Technologien haben uns allen die Freiheit geschenkt zu arbeiten, wie, wo und wann wir wollen. Alte Grenzen lösen sich auf: zwischen lokal und global, Mitarbeiter und Unternehmer, Profi und Amateur, Verbraucher und Produzent, Heim und Büro, Arbeit und Spiel. Wir haben heute so viel breiter gefächerte Optionen als nur Angestellter oder Firmeninhaber zu werden. Was bedeutet das alles? Es bedeutet, dass es wirklich keinen Grund mehr gibt, unter einer langweiligen, nicht erfüllenden Arbeit zu leiden.

Wir müssen uns nicht länger vom alten Arbeitsethos antreiben lassen. Wir befinden uns im Zeitalter dessen, was Autor Pat Kane als »Spielethos« (*play ethic*) bezeichnet:

*Dies ist ein »Spiel«, wie die großen Philosophen es verstanden: sich selbst als aktiven, kreativen und völlig eigenständigen Menschen zu erfahren. Beim Spielethos geht es darum, mit Überzeugung in jedem Bereich des eigenen Lebens spontan,*

*kreativ und mitfühlend zu sein ... Es geht darum, sich selbst, seine Leidenschaften und seine Begeisterung ins Zentrum der eigenen Welt zu rücken.*

Pat Kane, Autor von *The Play Ethic: A Manifesto for a Different Way of Living*, zitiert nach: [www.theplayethic.com](http://www.theplayethic.com)

Hört sich »spielen« für Sie egoistisch an? Tatsächlich ist es das Gegenteil. Player interessieren sich oftmals genauso für das, was sie der Welt geben können, wie für das, was sie von ihr bekommen können. Tim Smit verließ das Musikgeschäft, um im Rahmen des Eden Project die »weltweit erste wissenschaftliche Stiftung für Rock 'n' Roll ins Leben zu rufen«. Innocent Drinks, eine bekanntermaßen verspielt auftretende Marke und in Großbritannien Marktführer auf dem Smoothies-Markt, gibt 10 Prozent seiner Gewinne an die Stiftung The Innocent Foundation. Damit unterstützt das Unternehmen Projekte, um einigen der ärmsten Menschen der Welt in den Ländern zu helfen, aus denen seine Früchte stammen. Und Google, berühmt für seine spielerische Arbeitsumgebung, startete seinen Google-for-Nonprofits-Bereich mit einer Einlage von einer Milliarde Dollar. Ziel ist es, einige der weltweit dringlichsten Probleme anzugehen, darunter der Klimawandel, die globale Gesundheit und die Armut.

Sind Sie bereit zu spielen? Vielleicht stecken Sie momentan in einem Job fest, in dem Sie verkümmern. Oder Sie mühen sich in einem Unternehmen ab, das nie so richtig in Gang gekommen ist. Sie werden mit großer Wahrscheinlichkeit viel darüber nachgedacht und sich beim Versuch, einen Weg aus der Misere zu finden, im Kreis gedreht haben. Es ist an der Zeit, dass Sie all das beenden. Fangen wir mit Ihrer Verwandlung vom arbei-

tenden zum spielenden Menschen an. Dieses Buch wird Ihnen den Weg zeigen. Es wird Ihnen zeigen: wie Sie Spaß haben können und dafür sogar noch bezahlt werden; wie Sie Ihr Leben so gestalten können, dass alles hineinpasst, was Sie ausmacht; wie Sie alle Ihre Interessen aufdecken und ihnen nachgehen können; wie Sie es schaffen, eine neue Welt der Unsicherheit zu begrüßen und auch noch Spaß daran haben; wie Sie mit weit weniger Anstrengung zu Ergebnissen kommen, von denen Sie nie zu träumen gewagt haben; und wie Sie mit dem Warten aufhören und mit all dem eben Erwähnten jetzt sofort anfangen.

## Das Zeitalter der Player

*Ich bin der Ansicht, dass das 21. Jahrhundert  
das Jahrhundert des Spielens sein wird.*

Brian Sutton-Smith, ehemaliger Professor für  
Erziehungswissenschaften an der University of  
Pennsylvania und bekannter Spieltheoretiker

Der US-Autor Daniel Pink ist ein Vordenker, wenn es um die sich ändernde Welt des Arbeitens geht. In seinem vor einiger Zeit erschienenen Buch *A Whole New Mind (Unsere kreative Zukunft: Warum und wie wir unser Rechtshirnpotenzial entwickeln müssen)* behauptet er, dass wir eine neue Ära erreicht haben, in der ganz andere Fähigkeiten gefragt sind, wenn wir im Spiel bleiben wollen. Im Zuge der industriellen Revolution des 19. Jahrhunderts entstanden riesige Fabriken und effiziente Montagebänder. Ein Fabrikarbeiter musste körperlich stark sein und geschickte Hände haben, um es zu etwas zu bringen. Das 20. Jahrhundert läutete das Informationszeitalter ein, in dem Wissensarbeiter

mit analytischen und logischen Fähigkeiten gebraucht wurden. Jetzt, im 21. Jahrhundert, befinden wir uns im Konzeptzeitalter. Die Fähigkeiten, die wir heutzutage brauchen, sind laut Pink das, was man als die Funktionen der rechten Gehirnhälfte bezeichnen könnte, darunter Kreativität, Empathie, Sinnerfassung und das Spielerische. Diejenigen unter uns, die Erfindungsreichtum, Einfühlungsvermögen und das Verständnis für große Zusammenhänge mitbringen – die *Player* – werden diejenigen sein, die glänzen.

Dies ist keine Veränderung, aus der Sie sich gemütlich ausklinken können. Die logischen Fähigkeiten aus dem Informationszeitalter werden immer noch gebraucht, aber sie allein reichen nicht mehr aus. Arbeit, die sich leicht definieren und reproduzieren lässt, wird man wahrscheinlich entweder automatisieren oder outsourcen. Die neuen Formen der Automatisierung haben heute ähnliche Auswirkungen auf die Büroangestellten, wie sie es auf die Arbeiter der letzten Generation hatten. Um zu überleben, müssen Sie Fähigkeiten entwickeln, in denen Computer nicht besser, schneller oder billiger sind als Sie. Was sich nicht automatisieren lässt, kann vielleicht genauso gut an ebenso fähige, aber billigere Arbeitskräfte in anderen Ländern wie Indien, China und die Philippinen outsourct werden. Dies geschieht heute bereits im IT-Bereich und in den Bereichen Finanzanalyse, redaktionelle Arbeit, juristische Recherche und Erstellung von Steuererklärungen.

Die industrielle Revolution, die sich auf das protestantische Arbeitsethos gründete, bescherte uns den *Arbeiter*. Die digitale Revolution von heute hat uns den *Player* gegeben. Sie sollten kein Arbeiter sein, der die derzeitige wirtschaftliche Lage als Entschuldigung dafür benutzt, dass er Veränderungen aufschiebt:



keiner, der sagt, dass er sich momentan keine Gedanken über seine Karriere macht, weil gerade eine Rezession im Gange ist (oder weil die Rezession gerade erst vorüber ist oder weil er gehört hat, dass die nächste Rezession im Anmarsch sei ...) und er daher am besten den Ball flach halten, sich nicht vom Fleck rühren und auf Nummer sicher gehen sollte.

Den Kopf in den Sand zu stecken ist das Letzte, was Sie in einer Zeit großer Veränderungen und Unsicherheit tun sollten. Erstens ist dies die Zeit, in der die Wahrscheinlichkeit, dass Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren, am größten ist. Wenn Ihr Chef Sie am nächsten Freitag einbestellt und Ihnen erklärt, dass dies Ihr letzter Tag ist, würden Sie dann nicht lieber schon mal darüber nachgedacht haben, was Sie als Nächstes tun sollen, statt am darauffolgenden Montag aus dem Stand von vorn anfangen zu müssen? Zweitens tun sich die spannendsten Chancen in den Zeiten größter Veränderungen auf. In der Geschichte der USA wurden während der Weltwirtschaftskrise mehr Menschen zu Millionären als zu anderen Zeiten.

Dieses Buch wird Ihnen zeigen, wie Sie Ihren neuen Arbeitsbereich austesten können, ohne Ihren bisherigen Job aufgeben zu müssen. Auf diese Weise sind Sie vorbereitet, wenn die Lage sich entspannt – oder wenn Sie sich mutig genug fühlen, den Sprung so oder so zu wagen. Und wenn Sie dieses Buch lesen, weil Sie entlassen worden sind, sollten Sie sich diese Chance, Ihre Arbeit zu überdenken und sich in Richtung Spiel zu bewegen, nicht entgehen lassen.

## Spaß zu haben macht sich bezahlt

*Ich habe nie Geschäfte gemacht, nur um Geld zu verdienen – aber ich habe festgestellt, dass das Geld, wenn ich Spaß habe, von allein kommt.*

Sir Richard Branson, Gründer von Virgin

Spaß zu haben ist die Kernidee des Spielens. Und Spaß ist auch in finanzieller Hinsicht sinnvoll. Die reichsten und erfolgreichsten Menschen der Welt, darunter Milliardäre wie Richard Branson, Steve Jobs, Warren Buffett und Oprah Winfrey, sagen, dass sie tun, was sie tun, weil es ihnen Spaß macht. Sie arbeiten bestimmt nicht deswegen weiter, weil sie Geld brauchen.

Hier kommt ein Rat von Steve Jobs, dem ehemaligen CEO von Apple Inc. und der Pixar Animation Studios, den er im Rahmen einer an der Stanford University gehaltenen Abschlussrede gab:

*Ein Großteil Ihres Lebens wird von Arbeit bestimmt sein, und die einzige Möglichkeit, wirkliche Erfüllung zu finden, ist das zu tun, wovon Sie glauben, es sei großartige Arbeit. Und die einzige Möglichkeit, großartige Arbeit zu leisten, ist das, was Sie tun, zu lieben. Wenn Sie diese Arbeit noch nicht gefunden haben, suchen Sie weiter. Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden[0].*

Wenn Sie zurzeit bei dem Versuch, glücklich zu sein, dem Erfolg und dem Geld hinterherjagen, haben Sie die Dinge vermutlich falsch angepackt. Denn Professor Sonja Lyubomirsky von der University of California hat vor einiger Zeit herausgefunden,

dass Zufriedenheit in vielen Fällen zum Erfolg führt und nicht nur ein Ergebnis dessen ist.

Nach Überprüfung von 225 relevanten Arbeiten zu diesem Thema belegen ihre Ergebnisse, dass zufriedener Menschen kreativer und produktiver sind, sich mit größerer Wahrscheinlichkeit an neue Herausforderungen wagen und sich aus eigenem Antrieb neue Ziele stecken. Sie werden auch mit größerer Wahrscheinlichkeit von anderen Menschen in ähnlichen Positionen gemocht und bekommen daher die besseren Stellen und steigen in höhere Positionen auf. Das Ergebnis all dessen ist, dass zufriedenen Menschen mehr Geld zufließt.

Und wie werden wir zufriedener? Sich die richtige Arbeit auszusuchen ist ein guter Anfang. Nach vorliegenden Ergebnissen sind Menschen, deren Jobs sich durch Selbstständigkeit, Sinn und Abwechslung auszeichnen, wesentlich zufriedener als jene, bei denen das nicht so ist. Hierzu Prof. Lyubomirsky:

*Was das Arbeitsleben betrifft, so können wir unsere eigenen sogenannten »Aufwärtsspiralen« erzeugen. Je erfolgreicher wir in unserem Job sind, je höher unser Einkommen ist und je besser unser Arbeitsumfeld ist, desto zufriedener werden wir sein. Die gesteigerte Zufriedenheit wird noch mehr Erfolg, noch mehr Geld und ein noch besseres Arbeitsumfeld nach sich ziehen, was wiederum zu noch mehr Zufriedenheit führt und so weiter und so fort.*

Dieses Buch wird Ihnen zeigen, wie Sie diese Aufwärtsspirale in Gang setzen können, indem Sie sich die richtige Arbeit suchen und sich in der Gegenwart ein glücklicheres und angenehmeres Leben bereiten.

*Wenn Sie etwas tun, das Sie lieben und gut können, werden Sie nie wieder wirklich arbeiten.*

Sir Ken Robinson, britischer Schriftsteller  
und Experte für Kreativität und Bildung

Um fürs Spielen bezahlt zu werden, muss man sich die richtigen Dinge dafür aussuchen. Und die richtigen Dinge sind die, für die Sie ein natürliches Talent besitzen. Das ist der Schlüssel zum Erfolg. Ihr Ziel muss es sein, in einen »Flow« zu kommen, wie Multiunternehmer Roger Hamilton es nennt. Bauen Sie sich ein Berufsleben um die Dinge herum auf, die Sie gern tun und für die Sie von Natur aus befähigt sind. Doch um dies zu bewerkstelligen, müssen Sie Ihre Wahrnehmung dessen, was ein natürliches Talent ausmacht, weit über die eingeschränkte Vorstellung »übertragbarer Qualifikationen« hinaus ausdehnen.

Es ist wichtig, dass Sie den Unterschied zwischen Talent und Fähigkeit verstehen. Talent zeigt sich früh im Leben. Es fühlt sich gut an, seine Talente einzusetzen, also tun wir das oft. Die Fähigkeit kommt später und ist das Ergebnis des Ausübens eines Talents. Wir sind musikalisch, bevor wir überhaupt ein Instrument in die Hand nehmen. Menschen, die ausgezeichnete Kommunikatoren sind, haben meist von dem Tag an, als sie ihre ersten Worte bilden konnten, jeden angequatscht, der ihnen zugehört hat. Autoren fangen oft früh mit dem Lesen an. Große Verkaufstalente haben schon in der Schule Menschen beeinflusst und mit ihnen verhandelt. Erfolg ist so viel einfacher und macht viel mehr Spaß, wenn wir unsere Arbeit um unsere angeborenen Talente und unsere entwickelten Fähigkeiten herum aufbauen.

Wenn uns das klar ist, warum lassen wir uns dann nicht alle fürs Spaßhaben bezahlen? Zunächst einmal gehen viele Leute schlicht und einfach der falschen Arbeit nach. Die meisten von uns sind bei der Wahl ihrer beruflichen Tätigkeit unangenehme Kompromisse eingegangen, getrieben von den Prinzipien einer früheren Generation, die nicht über die Wahlmöglichkeiten verfügte, wie wir sie heute haben. Wir haben es nie gewagt, bei dem, was wir tun, so wählerisch zu sein, dass wir den Großteil der Zeit im »Flow« verbringen können. Infolgedessen konnten wir auch keine Goldader im massiven grauen Fels aufspüren.

Manche Menschen meinen, es wäre Unsinn, mit *dem* Geld zu verdienen, was einem Spaß macht, weil sie es nie selbst erlebt haben. Das Schulsystem bereitet uns entsprechend vor, indem es uns dazu ermuntert, an unseren Schwächen zu arbeiten. Vergessen Sie's. Arbeiten Sie an Ihren Stärken, *umgeben* Sie Ihre Schwächen.

In einem konventionellen Job kann es natürlich schwierig sein zu sagen, »Ich halte keine Vorträge, ich recherchiere nur« oder: »Ich recherchiere nicht, ich halte nur Vorträge«. Man erwartet von uns, großartige Alleskönner zu sein – kreatives Talent zu besitzen, unser Zeitmanagement im Griff zu haben, im Team arbeiten zu können, fundierte Berichte abzufassen, unsere Ergebnisse vorzutragen und äußerst akkurat zu arbeiten. In Wahrheit kann niemand in all diesen Dingen hervorragend sein, und wer es doch versucht, wird todsicher in der Mittelmäßigkeit enden. Somit wird die Arbeit zur Qual, und wir verlieren aus den Augen, wie talentiert wir wirklich sind.

Wenn Sie schlussendlich aber Ihrer Persönlichkeit und Ihren Stärken *entsprechend* arbeiten und »unpassender« Arbeit, die Sie runterzieht, aus dem Weg gehen, hat das eine Wirkung, als ob

Sie sich in einen Jetstream fallen lassen. Sie werden nicht nur eine stufenweise Verbesserung Ihrer Ergebnisse feststellen, sondern eine dramatische Vervielfachung.

Dies ist ein Grund, warum Menschen sich immer stärker von den verschiedenen Formen der Selbstständigkeit angesprochen fühlen.

## **Verschaffen Sie sich die Autonomie, nach der Sie sich sehnen**

Angesichts der Einschränkungen, die konventionelle Jobs mit sich bringen, überrascht es nicht, dass so viele Menschen sich eine Alternative wünschen. Eine Umfrage von 2006 ergab, dass ein Drittel aller Angestellten ernsthaft über eine Selbstständigkeit nachdachte oder bereits Schritte hinein in die Selbstständigkeit unternommen hatte. Es steht außer Zweifel, dass noch viel mehr davon träumen, etwas in dieser Richtung zu unternehmen, aber einen solchen Schritt niemals wagen würden. Zu viele werden von den Mythen darüber abgeschreckt, was man für eine Selbstständigkeit alles mitbringen muss (wir werden alle diese Mythen an anderer Stelle im Buch widerlegen).

Im Allgemeinen wird davon ausgegangen, dass die selbstverständliche Alternative zum Angestelltendasein eine Firmengründung ist, mit all den damit verbundenen Risiken und Problemthemen wie Geschäftsräume, Personal und Finanzierung. Doch es gibt heute so viele verschiedene Möglichkeiten, ohne Angestelltenstatus Geld zu verdienen: durch Selbstständigkeit, Internetmarketing, passive Einkommensströme, eine Portfolio-karriere, ein Kleinunternehmen. Die Trennlinie zwischen ange-

stellt und selbstständig ist unscharf, und es ist nicht mehr nötig, direkt vom einen Status in den anderen zu springen. Heute können wir unsere Ideen testen, nachweisen, dass sie funktionieren und unser erstes *Spielhonorar* verdienen, bevor wir kündigen – oder wir behalten diese Art Gelderwerb einfach als nette Nebentätigkeit bei.

Wir können sogar einen bescheidenen Job neu erfinden und daraus einen »maßgeschneiderten Job« machen, der der eigenen Persönlichkeit entspricht, der bevorzugten Arbeitsweise und dem von uns favorisierten Arbeitsort.

Welche Form auch immer die Arbeit hat, der Unterschied besteht hauptsächlich in der Einstellung dazu. Es ist eine Veränderung in der Verantwortlichkeit, weg vom passiven Mitarbeiter hin zum aktiven Gestalter; eine Kehrtwende um 180 Grad vom nach außen gerichteten Blick auf jemand anderen, der unsere Arbeit definiert, zum nach innen gerichteten Blick und zum Gestalten des Berufslebens, das wir wirklich wollen. Es ist die Veränderung von der Arbeitskraft zum Player. Dies ist ein neues Jahrhundert, und es ist eine neue Geschäftswelt. Die industrielle Revolution gab uns die Massenproduktion – Mitarbeiter wurden wie austauschbare Komponenten einer Maschine behandelt, es wurden Allerweltsprodukte hergestellt und an einen Massenmarkt undifferenzierter Konsumenten verkauft. Fast 200 Jahre später ändert sich durch die heutige digitale Revolution das Gesicht der Arbeit wieder vollständig, aber dieses Mal geht es um eine Veränderung hin zu Individuen und Kleinunternehmen, die innovative Produkte für Nischenmärkte erzeugen und Fans anlocken, die für Produkte, die sie mögen, untereinander selbst die Werbetrommel rühren. Geschäfte zu machen wird sexy und Unternehmertum ist der neue Rock 'n' Roll.

JOHN WILLIAMS



John Williams

## **Mach, was dir gefällt!**

Und verdien Geld damit

Tipps und Ideen für den ganz persönlichen Traumjob

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Taschenbuch, Broschur, 352 Seiten, 12,5 x 18,3 cm

ISBN: 978-3-442-17505-5

Goldmann

Erscheinungstermin: Januar 2015

Für alle, die vom beruflichen Neuanfang träumen.

Raus aus dem Hamsterrad! Heute kann jeder, der es geschickt anstellt, seine Leidenschaft zu einem einträglichen Beruf machen. Was begeistert mich? Was kann ich wirklich gut? Wo will ich es einsetzen? Ob angestellt oder mit dem eigenen Business – John Williams zeigt mit vielen Fallbeispielen und handfesten Tipps, wie man seinen ganz persönlichen Traumjob erschaffen und mit mehr Spaß Geld verdienen kann.